



## **Ausschuss für Kultur und Medien**

### **16. Sitzung (öffentlich)**

10. Oktober 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:50 Uhr

Vorsitz: Daniel Schwerd (PIRATEN) (Stellv. Vorsitzender)

Protokoll: Günter Labes, Cornelia Patzschke, Wolfgang Wettengel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung 5**

Der Ausschuss kommt überein, Tagesordnungspunkt 4 auf die nächste Sitzung zu verschieben.

#### **1 Für echtes Netz: Netzneutralität dauerhaft gewährleisten und gesetzlich festschreiben 6**

Antrag der  
Fraktion der SPD und der  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/2888

Änderungsantrag der  
Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/2963

In Verbindung mit

**Netzneutralität gesetzlich verankern, Drosselung von Netzzugängen verhindern**Antrag der  
Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/2892**- Öffentliche Anhörung von Sachverständigen -****6**

Die Übersicht über die Sachverständigen und die Stellungnahmen entnehmen Sie bitte der nachstehenden aufgeführten Tabelle:

Organisationen/Verbände	Sachverständige/r	Stellungnahmen	Seiten
Wikimedia Deutschland	Mathias Schindler	16/1125	6, 24, 42
Deutsche Telekom AG	Marcus Isermann	16/1117	8, 25, 41
Universität Münster	Prof. Dr. Bernd Holznagel	16/1105	9, 29
Verbraucherzentrale NRW	Thomas Bradler	16/1099	11, 32, 41
Chaos Computer Club	Christian „Fukami“ Horchert	16/1108	12, 33
Digitale Gesellschaft	Volker Tripp	16/1104	13, 28
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen	Dr. Jürgen Brautmeier	16/1098 Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten	14, 35
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	Dr. Iris Henseler-Unger Dr. Cara Schwarz-Schilling	-	15, 35, 40 37
Lognos GmbH	Joerg Blumtritt	16/1106	17, 37

Weitere Stellungnahme	
Stiftung Neue Verantwortung e. V., Berlin	16/1101

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014); kultur- und medienpolitisch relevante Kapitel 43**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/3800

Vorlage 16/1164 (Erläuterung Einzelplan 02)

Vorlage 16/1071 (Erläuterung Einzelplan 07)

Der Ausschuss nimmt die Einführungsberichte zu den diesen betreffenden Kapiteln durch Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) und Staatsekretär Dr. Marc Jan Eumann (MBEM) entgegen.

**3 Gesetz zur Aufhebung der gesetzlichen Befristung des Landespresseggesetzes NRW 49**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/3526

Der Ausschuss kommt überein, in der nächsten Sitzung den Gesetzentwurf Drucksache 16/3526 abschließend zu beraten.

**4 Abschaffung der Störerhaftung 50**

Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/2284  
Ausschussprotokoll 16/288 (Protokoll der Anhörung)

Der Ausschuss verständigte sich vor Abhandlung der Tagesordnung darauf, diesen Tagesordnungspunkt heute nicht zu behandeln.

**5 60 Jahre Bundesvertriebenengesetz – 50 Jahre Gerhart-Hauptmann-Haus  
Erinnern an die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation 51**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/3443

Der Ausschuss kommt überein, sich für den Fall, dass der Hauptausschuss eine Anhörung durchführt, an dieser nachrichtlich zu beteiligen.

**6 Novellierung Landesmediengesetz 54**

Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann (MBEM) erstattet einen kurzen Bericht und beantwortet Fragen aus den Reihen des Ausschusses.

**7 Verschiedenes 56**

\* \* \*

### **3 Gesetz zur Aufhebung der gesetzlichen Befristung des Landespressegesetzes NRW**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/3526

**Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann (MBEM)** verweist darauf, der Landtag habe in einer besonderen Phase eine Vielzahl von Gesetzen befristet verabschiedet. Dazu habe auch der Beschluss des Landtages im Mai 2004 gehört, das Landespressegesetz zu befristen. Die Landesregierung bitte um eine Entfristung. Nach dem vorgesehenen Zeitplan würden die materiellen Änderungen des Landespressegesetzes, die sich unter anderem aus der Vereinbarung von Bündnis 90/Die Grünen und SPD ergäben, nach den Novellierungen des Landesmediengesetzes und des WDR-Gesetzes, also ab dem Jahr 2015, vorgenommen. Damit vor allem die Verlage nicht ohne ein Landespressegesetz seien, werde um die Verabschiedung dieses Entfristungsgesetzes gebeten.

Der Ausschuss kommt überein, in der nächsten Sitzung den Gesetzentwurf Drucksache 16/3526 abschließend zu beraten.

